

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **31 (1913)**

Heft 52

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Post
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fêtes exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus) — Handelsregister. — Registre du commerce — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Schweizerischer Export. — Exportation de la Suisse. — Metallmarkt. — Schweizerische Konsulsberichte. — Rapports consulaires suisses. — Ein weltwirtschaftliches Archiv.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Obergericht hat in heutiger Sitzung die Amortisation nachstehender erfolglos ausgeschriebener Aktien der Aktiengesellschaft der Bad- & Schwimmanstalt Herisau ausgesprochen:

Nr. 12, 13, 14, 70, 115, 116, 117, 135, 136, 137, 138, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 187, 188, 198, 204, 205, 213, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 285, 399 und 400. (W 66)
Trogen, den 24. Februar 1913.

Die Obergerichtskanzlei.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 25. Februar 1913 den Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 98354, vom 25. Juli 1896, über Fr. 4000, lautend auf Frau Wwe. Braun-Böhl, kraftlos erklärt. (W 67)
St. Gallen, 25. Februar 1913.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 25. Februar 1913 die Einleitung des Amortisationsverfahrens beschlossen über:

a. Aktien des Konsumvereins St. Gallen, Serie A, à Fr. 5: Nr. 8, lautend auf Georg Meler-Schmid; Nr. 466, lautend auf Georg Gorbach-Breig; Nr. 1126, lautend auf Raimund Brunner; Nr. 1471, lautend auf Alfred Bösch-Langenauer; Nr. 1699, lautend auf Karl Steiger; Nr. 1986, lautend auf A. Botzenhard-Gruber; Nr. 1995, lautend auf Michael Soboch; Nr. 2963, lautend auf Fritz Hartmann; Nr. 3153, lautend auf Wwe. Rosa Mogg-Graf; Nr. 3580, lautend auf Wwe. Bauer-Wuest; Nr. 3649, lautend auf Xaver Wenzinger; Nr. 4062, lautend auf Arno Malinsky; Nr. 4198, lautend auf Frau A. Fritz; Nr. 4371, lautend auf Sebastian Graf; Nr. 12034, lautend auf Ernst Graf; Nr. 12260, lautend auf Hans Schmidt; Nr. 12557, lautend auf Albert Kämpf-Plüss.

b. Aktien des Konsumvereins St. Gallen, Serie B, à Fr. 10: Nr. 5550, lautend auf Christ. Meler; Nr. 5712, lautend auf Ernst Saxer-Geiger; Nr. 7963, lautend auf Christ. Schalob; Nr. 8274, lautend auf Frau Kath. Hanhart-Kessler; Nr. 8994, lautend auf Jos. Brunner.

c. Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 157390, lautend auf Frau Olga Gablinger, in Rheineck, über Fr. 500, vom 11. Mai 1907.

Die allfälligen Inhaber dieser Scheine werden aufgefordert, sie binnen drei Jahren, von der erstmaligen Auskundung im Schweiz. Handelsamtsblatt an, dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen werden wird. (W 68)
St. Gallen, 25. Februar 1913.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1913. 24. Februar. Zürcher Milchbund in Zürich (S. H. A. B. Nr. 133 vom 30. Mai 1911, pag. 913). Hermann Isler und Johannes Benninger sind aus dem Vorstande ausgetreten. An deren Stellen wurden gewählt: Hans Pfister, von Sumtschwald (Bern), in Zürich 4, als Präsident, und Bernhard Zumeteg, von Wil (Aargau), in Zürich 3, als Protokollführer.

24. Februar. Wasserversorgungsgenossenschaft Hedingen in Hedingen (S. H. A. B. Nr. 212 vom 26. August 1911, pag. 1431). Joh. Jakob Schmid-Melér ist aus dem Vorstande ausgetreten. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Joh. Jakob Widmer (bisher Beisitzer), und als Beisitzer neu: Eduard Spillmann, von und in Hedingen.

24. Februar. Die Firma Wys Müller & Co. Mutua Confidentia in Berlin erteilt für die Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 179 vom 9. Juli 1910, pag. 1262) eine weitere Einzelprokura an Jul. Otto Benz, von Winterthur, in Zürich 8.

24. Februar. Evangelische Gesellschaft des Kantons Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 93 vom 13. April 1911, pag. 625) Leo von Wyss ist als Vizepräsident des Zentralkomitees dieses Vereins zurückgetreten. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident des Zentralkomitees gewählt: Hermann Fay, Pfarrer, von Zürich, in Zürich 4.

Metzgerei und Wirtschaft. — 24. Februar. Inhaberin der Firma K. Albrecht-Schäuble in Dietikon ist Klara Albrecht, geb. Schäuble, von Villingendorf (Württemberg), in Dietikon, Metzgerei und Wirtschaft. An der Oberdorfstrasse. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Johann Albrecht.

Haarhandlung und Posticheschfabrik. — 24. Februar. Die unter der Firma Vogel & Lehn in Zürich 1 (S. H. A. B. vom 29. Mai 1912, pag. 963) eingetragene Kollektivgesellschaft, Gesellschafter Arthur Vogel und Friedrich Albrecht Lehn, hat sich aufgelöst.

Friedrich Albrecht Lehn, von Siegen (Westfalen), in Zürich 1, und Josef Friedrich Charles Traphagen, von Uelzen (Hannover), in Zürich 1, haben unter der Firma Lehn & Traphagen in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. Februar 1913 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Haarhandlung und Posticheschfabrik. St. Urbangasse 4.

Leinen- und Baumwolltuchfabrik. — 24. Februar. Die Firma Frau A. Germann in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 427 vom 31. Oktober 1905, pag. 1705), Handel in Leinen- und Baumwolltuchern, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Februar. Mühlengenossenschaft Schweiz. Konsumvereine (M. S. K.) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 249 vom 2. Oktober 1912, pag. 1727). Der Aufsichtsrat hat Kollektivprokura erteilt an Georg Götz, von Schmiehelm (Baden), in Zürich 1.

24. Februar. Seuntengenossenschaft Moorschwand-Horgen in Horgen (S. H. A. B. Nr. 86 vom 8. April 1907, pag. 593). Jakob Bickel und Robert Leuthold sind aus dem Vorstande ausgetreten. An deren Stellen wurden gewählt: Gottfried Gachnang, von und in Horgen, als Aktuar, und Heinrich Leuthold, auf dem Büel, von und in Horgen, als Quästor.

24. Februar. Schweizerische Bank für Kapitalanlagen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 72 vom 19. März 1912, pag. 485). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Hans von Schnitbess Rechberg-Bodmer, Ingenieur, von und in Zürich.

Bäckerei und Konditorei. — 24. Februar. Die Firma M. Lehner-Himmel in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 230 vom 13. September 1909, pag. 1565) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Aug. Lehner in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist August Lehner-Himmel, von Tablat (St. Gallen), in Zürich 1. Bäckerei und Konditorei. Usterstrasse 11.

25. Februar. Unter der Firma Projektions-Aktiengesellschaft «Helvetia» hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 15. Februar 1913 eine Aktiengesellschaft gebildet. Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und Betrieb von Kinematographen-Theatern und Filmverleih, sowie ähnlichen Geschäften in der Schweiz. Die Gesellschaft kann sich auch an Unternehmungen der bezeichneten Art beteiligen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 406,250 (vierhundertsechszehntausendzweihundertfünfzig Franken) und ist eingeteilt in 325 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1250. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Tagblatt der Stadt Zürich» und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, eine Verwaltung von einem oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Verwaltung vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führt deren einziges Mitglied, Josef Franck, von Wien, in Strassburg i. E., die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Neumühlequai, Kaspar Escher-Haus, Zürich 1.

Export, Import, etc. — 25. Februar. Inhaber der Firma Emil Lutz in Zürich 2 ist Emil Lutz, von Walzenhausen (Appenzell A.-Rh.), in Zürich 2. Export, Import, Agentur und Kommission. Dreikönigsstrasse 34.

Immobiliengesellschaft. — 25. Februar. Unter der Firma Genossenschaft Münzhof hat sich mit Sitz in Zürich am 22. Februar 1913 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erwerbung, Ueberbauung und Verwertung der Liegenschaft Bahnhofstrasse 43/45, Zürich 1, zum Zwecke hat. Das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) und ist eingeteilt in 40 Anteilscheine von Fr. 25,000. Jedes Mitglied hat mindestens einen Genossenschaftsanteil von Fr. 25,000 zu übernehmen. Die Uebertragung von Genossenschaftsanteilen bedarf der Zustimmung des Vorstandes. Es können sowohl physische, als juristische Personen Mitglieder der Genossenschaft sein. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Austritt, nach mindestens sechsmonatlicher Kündigung, die aber nicht vor dem 31. Dezember 1916 erfolgen darf, durch den Tod oder durch Handlungsunfähigkeit, bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Die Hinterlassenen eines verstorbenen Genossenschafters, die gesetzlichen Vertreter eines Handlungsunfähigen, die Liquidatoren oder Rechtsnachfolger einer aufgelösten juristischen Person haben dem Vorstand innert drei Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft, einen neuen Uebernehmer für die Anteilscheine zu bezeichnen, dessen Genehmigung dem Vorstande vorbehalten bleibt. Die Auszahlung der Anteile auscheidender Genossenschaftler, welche nicht in obigem Sinne übertragen werden, erfolgt in der Höhe des einbezahlten Nominalbetrages acht Tage nach Genehmigung der Jahresrechnung durch die Generalversammlung. Mit der Auszahlung des einbezahlten Nominalbetrages der Anteile und der darauf entfallenden Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr, erlöschen alle Ansprüche der ausgeschiedenen Mitglieder an das Genossenschaftsvermögen. Für die Aufstellung der Jahresrechnung gelten die gesetzlichen Bilanzregeln der Aktiengesellschaften. Bis zur Fertigstellung der auszuführenden Bauten wird zulasten des Anlage-Kontos auf den einbezahlten Betrag des Genossenschaftskapitals ein Bauzins von 6% per Jahr vergütet. Nach Beendigung der Bauten sollen aus dem jährlichen Reingewinn in erster Linie mindestens 1% des jeweiligen Buchwertes der Anlage amortisiert werden, sodann erhalten die Genossenschaftsanteile bis zu 6% Dividende; über die Verwendung eines etwa noch verbleibenden Restbetrages beschliesst die Generalversammlung. Die Haftbarkeit der Mitglieder ist auf den Nominalbetrag ihrer Genossenschaftsanteile beschränkt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und beschliesst über die Unterschriftsführung. Gemäss Beschluss des Vorstandes führen seine Mitglieder je zu

zwei kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Es sind dies: Gustav Irniger, von Turgi (Aargau), in Zürich 7, Präsident; Paul Jaberg, von Radelfingen, in Zürich 6, und Emil Baebli, von Embrach, in Zürich 7, weitere Mitglieder. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 44, Zürich 1.

25. Februar. Unter der Firma Vereinigte Brotführer der Zürcher Centralbäckerei A.-G. hat sich mit Sitz in Zürich am 11. Februar 1913 eine Genossenschaft gebildet. Zweck derselben ist Förderung der Berufsinteressen und Pflege der Kollegialität. Jeder von der Zürcher Centralbäckerei A. G. angestellte Brotführer kann die Mitgliedschaft erwerben. Die Aufnahme erfolgt durch schriftliche Beitrittsklärung und Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 3. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, welcher nach chargierter, dreimonatlicher Kündigung je auf Ende des Kalenderjahres erfolgen kann, Austritt aus der Zürcher Centralbäckerei und Ausschluss. Die Mitglieder bezahlen einen Monatsbeitrag von 80 Rappen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen direkten Gewinn. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und der Rechnungsrevisor. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Leo Dischinger, von Pfaffenweiler (Baden), in Zürich 4, Präsident; Robert Strickler, von Richterswil, in Zürich 4, Aktuar, und Thaddäus Hertrich, von Bittenbrunn (Bayern), in Zürich 3, Kassier. Geschäftslokal: Krummstrasse 4, Zürich 4.

Fournitürenhandlung. — 25. Februar. Inhaber der Firma Hans Sigrist in Zürich 4 ist Hans Sigrist, von Zürich, in Zürich 4. Leder- und Fournitürenhandlung. Zwillingstrasse 28.

25. Februar. Schweizerischer Elektrotechnischer Verein in Zürich (S. H. A. B. Nr. 313 vom 21. Dezember 1911, pag. 2105). Karl Paul Täuber ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Jean Arthur Landry, Professor in Lausanne (historisches Vorstandsmitglied). Als neues Vorstandsmitglied wurde gewählt: Fritz Ringwald, von Basel, in Luzern. Das Vorstandsmitglied Emil Oppikofer hat nun seinen Wohnsitz in Basel.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Zigarrenhandlung. — 1913. 24. Februar. Inhaber der Firma Fritz Romann in Bern ist Johann Fritz Romann, von Britzingen (Baden), in Bern. Zigarrenhandlung. Schauptplatzgasse 35.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simental)

Viehhandel. — 25. Februar. Die Firma Fritz Bach in Zweisimmen, Viehhandel (S. H. A. B. Nr. 449 vom 16. November 1905, pag. 1793), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Frutigen

24. Februar. Der im Handelsregister unter der Firma Gemeinschaft der Evangelisch Taufgesinnten des Amtes Frutigen eingetragene Verein mit Sitz in Kandergrund hat an der Hauptversammlung vom 13. Februar 1910 in Abänderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 129 vom 24. Mai 1911, pag. 883 publizierten Tatsachen, den Art. 10 der Statuten wie folgt revidiert: Das Verwaltungskomitee wird auf die Dauer von fünf Jahren gewählt und besteht aus einem Präsidenten, welcher die Versammlungen leitet und einem Kassier-Sekretär, welcher das Kassa- und Rechnungswesen, sowie die schriftlichen Arbeiten zu besorgen hat. Lücken während der Amtsdauer sind in der nächsten Generalversammlung für den Rest der fünf Jahre zu ergänzen. Im Falle der Präsident des Verwaltungskomitees verhindert sein sollte, eine einberufene Versammlung zu leiten, so haben die Mitglieder des Vereins aus ihrer Mitte einen Tagespräsidenten zu wählen, welcher die Versammlungen zu leiten hat. An Stelle des bisherigen Kassier-Sekretärs, Abraham Trachsel, wurde gewählt: Johann Steiner, Bauarbeiter an Reuten, Gemeinde Kandergrund, welcher gemeinsam mit dem bereits eingetragenen Präsidenten Samuel Bischoff die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt.

24. Februar. Der unter der Firma Feldschützen Frutigen eingetragene Verein mit Sitz in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 64 vom 14. März 1907, pag. 429) hat den Vorstand neu bestellt und gewählt: An Stelle des bisherigen Präsidenten Anton Wäfler, des Vizepräsidenten und Kassiers Rud. Hunziker und des ersten Sekretärs Gottlieb Trachsel: a. Zum Präsidenten: Gottlieb Trachsel, Lehrer und Zivilstandsbeamter in Frutigen; b. zum Vizepräsidenten und Kassier: Gottlieb Bircher, Handelsmann in Frutigen; c. zum ersten Sekretär: Hans von Greyerz, Oberförster in Frutigen.

24. Februar. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Scharnachthal besteht mit Sitz im Scharnachthal, Gemeinde Reichenbach, eine Genossenschaft, welche bezweckt: 1) Durch gemeinschaftliche Beschaffung von vorzüglichen Zuchtstieren den Viehstand nach allen Richtungen hin zu veredeln und vervollkommen; 2) eine den Lokalverhältnissen der Genossenschaft für den Handel entsprechende Organisation zu schaffen. Die Statuten sind am 4. Januar 1913 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Gewinn wird keiner erzielt. Der gegenwärtige Eintritt ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung wenigstens eines Anteilscheines im Betrage von Fr. 50. Für die Zukunft kommt noch hinzu die Aufnahme durch einen Beschluss der Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Auspflanzung und Ausschluss (Art. 685 O. R. wird ausdrücklich vorbehalten). Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf den Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstände angezeigt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung im «Amtsanzeiger von Frutigen». Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung der Genossenschafter, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Sekretär und zwei Beisitzern. Der Vorstand wird durch die Hauptversammlung gewählt, jedoch bezeichnet er einen Kassier aus seiner Mitte. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: 1) Präsident: Gottfried von Känel, allii Bürki, allii Gemeinderat in Scharnachthal, von und zu Reichenbach; 2) Sekretär: Johann Scherz, Gemeinderat in Engelgries zu Scharnachthal, von und zu Reichenbach; 3) Vizepräsident: Wilhelm Müller, Johannes sel., Landwirt in Scharnachthal, von und zu Reichenbach; 4) Beisitzer: Achilles von Känel, Antons sel., Landwirt in Scharnachthal, von und zu Reichenbach, und Samuel Zurbrugg, Samuels sel., Landwirt in Scharnachthal, von und zu Reichenbach.

Bureau Nidau

25. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktienkäserei-Gesellschaft Täuffelen-Gerolfingen-Hagneck mit Sitz in Täuffelen (S. H. A. B. Nr. 328 vom 1. Dezember 1898, pag. 1363) hat in ihrer Versammlung vom 14. Mai 1912 an Stelle des bisherigen Kommissionspräsidenten Jakob Küffer gewählt: Rudolf Iseli, Wirt in Täuffelen; an Stelle des bisherigen Kommissionssekretärs Gottfr. Scheurer wurde gewählt: Fritz Iseli-Möri, in Täuffelen.

Bureau Saanen

Käsehandlung. — 24. Februar. Friedrich Christeler, von und zu Saanen, und Leo Brandt, von Seen bei Winterthur (Zürich), in Saanen, haben unter der Firma F. Christeler & Cie. in Saanen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1913 begonnen hat. Friedrich Christeler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Leo Brandt ist Kommanditär mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Käsehandlung. In den Gebäuden des Fr. Christeler.

Bureau Thun

25. Februar. Unter der Firma Wasserversorgungsgenossenschaft Blattenheid besteht mit Sitz in Thierachern eine Genossenschaft, welche bezweckt, die Quellen am sog. Blattenheidberge in der Gemeinde Blumenstein käuflich zu erwerben und nutzbar zu machen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 18. Februar 1913 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft sind die bei der Gründung beigetretenen Einwohnergemeinden Thierachern, Blumenstein, Kiesen, Uttigen, Oppligen, Herbligen, Brenzikofen und Uetendorf. Nach erfolgter Konstituierung der Genossenschaft und Erwerbung der Quellen durch letztere, kann die Generalversammlung die Mitgliedschaft unter den von ihr noch näher festzusetzenden Bedingungen auch ändern. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, welcher jedoch nur auf Schluss eines Geschäftsjahres erfolgen darf, und 6 Monate vorher schriftlich zu erklären ist, ferner durch Ausschluss. Bei Austritt in statuten gemässer Form, erhält der Austretende 80 % desjenigen Betrages ausbezahlt, welcher im Zeitpunkte des nächsten Rechnungsabschlusses nach der aufzustellenden Bilanz als Anteil am Genossenschaftsvermögen dem betreffenden Mitglied zukäme. Dieser Betrag darf 80 % der zur Amortisation des Anlagekapitals und zur Aeuferung des Reservefonds geleisteten Beiträge nicht übersteigen. Weitergehende Rechte am Genossenschaftsvermögen stehen dem Austretenden nicht zu. Die Beiträge zur Verzinsung und Amortisation des Anlagekapitals und Aeuferung des Reservefonds werden im Verhältnis der bei der Gründung erworbenen Minutenliter, die Beiträge für Bestreitung für Verwaltungs- und Beaufsichtigungskosten und Unterhaltungskosten nach Bedarf berechnet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen. Die Einberufung der Generalversammlung geschieht durch eingeschriebenen Brief. Im übrigen erfolgen die Bekanntmachungen der Genossenschaft, wo nicht das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, in den amtlichen Anzeigebölgern des Genossenschaftsgebietes. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus 9 bis 13, gegenwärtig 9 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die aus 3 Mitgliedern bestehende Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär des Vorstandes durch kollektive Zeichnungen je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Johann Bösch, von Wattwil, Notar in Thierachern, Präsident; Otto Däpp, von Oppligen, Kaufmann in Kiesen, Vizepräsident; Fritz Indermühle, von Amsoldingen, Gemeindegemeindeführer in Thierachern, Sekretär und Kassier; weitere Mitglieder sind: Gottfried Wenger, von Pohlern, Baumeister in Blumenstein; Ernst Grädel, von Huttwil, Gemeindepräsident in Uttigen; Fritz Bühmann, von Uetendorf, Gemeindepräsident daselbst; Fritz Graf, von Häutligen, Lehrer und Gemeindegemeindeführer in Herbligen; Hermann Däpp, von Oppligen, Gemeindepräsident in Oppligen, und Friedrich Wiedmer, von Arni bei Biglen, Gemeindepräsident in Brenzikofen. Rechtsdomizil: Beim Präsidenten Bösch, in Thierachern.

Hotel. — 25. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Wildholz in Hilterfingen, Hotelbetrieb (S. H. A. B. Nr. 88 vom 4. April 1910, pag. 597), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen an die nachfolgende Firma «Rudolf Wildholz» über.

Inhaber der Firma Rud. Wildholz in Hilterfingen ist Rudolf Wildholz, von Bern, wohnhaft in Hilterfingen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gebrüder Wildholz». Hotelbetrieb. Hotel Wildholz.

Bureau Wangen

24. Februar. Unter der Firma Käsegenossenschaft Stauffenbach-Ochlenberg besteht mit dem Sitz am Stauffenbach, Gemeinde Ochlenberg, eine Genossenschaft, welche die Betreuung rationeller Milchwirtschaft, resp. Käsefabrikation auf eigene Rechnung oder durch Verkauf der Milch an einen Dritten zu demselben Zwecke bezweckt. Die Statuten sind am 12. Oktober 1912 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist auf unbegrenzte Zeit festgesetzt. Mitglied ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist, oder später von der Hauptversammlung aufgenommen wird und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittsklärung unterzeichnet. Die Aufnahme muss von mindestens 1/2 der Anwesenden beschlossen werden. Der Austritt kann nur erfolgen je am Schlusse einer Sommer-, resp. Winterrechnungsperiode mit einer vorausgehenden dreimonatlichen Kündigung; des weitern erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes, Wegzugs, Aufgabe der Landwirtschaft oder Ausschluss durch die Generalversammlung. Das Genossenschaftskapital wird beschafft durch Uebernahme der Immobilien und Mobilien der bisherigen Käsegenossenschaft Ochlenberg mit sämtlichen Aktiven und Passiven, wenn nötig durch Darlehen und durch die von den Mitgliedern einzuzahlende Summe, in Stammanteile von je Fr. 50 zerlegt. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammanteil zu übernehmen. Für die Verbindlichkeiten haftet nur das Vermögen der Genossenschaft. Die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, durch Umlisten spätestens ein Tag vor der Versammlung, unter Bekanntgabe der zu behandelnden Geschäfte. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der aus 6 Mitgliedern bestehende Vorstand. Der Sekretär braucht nicht Mitglied der Genossenschaft zu sein. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Friedrich Wüthrich-Lüthli, von Trub, im Stauffenfeld, Präsident; Johann Fankhauser, von Trub, in Willershäusern, Vizepräsident und Kassier; Ernst Siegenthaler, von Langnau, im Stauffenfeld, Sekretär, und Jakob Bögli, von Juochen, in Willershäusern; Jakob Aeschlimann, von Trub, im Aspi, und Jakob Leibundgut, von

Altstätten. E., am Ebnit, Besitzer. Um den Reinertrag einer Sommer-, resp. Winterrechnungsperiode zu ermitteln, werden von den in die betreffende Periode fallenden Gesamteinnahmen alle ebenfalls in dieselbe fallenden und allfällig speziell bestimmten Ausgaben abgezogen und der Rest als Nutzantheil den Mitgliedern auf die gelieferte Milch verrechnet. Geschäftslokal: Käseerei am Stauffenbach.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Unterwalden baso

1913. 25. Februar. Die Firma **Walter Jann**, Bäckerei, in Stans (S. H. A. B. Nr. 127 vom 17. Mai 1907, pag. 885), wird infolge Abtretung des Geschäftes gelöst.

Bäckerei, Spezereihandlung, etc. — 25. Februar. Inhaber der Firma **Rob. Amboden** in Stans ist Robert Amboden, von und in Stans. Bäckerei, Konditorei und Spezereihandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Epicorerie. — 1913. 24 février. La maison **Veuve Perroulaz**, épicerie, à Fribourg (F. o. s. du c. 1903, n° 427), est radiée ensuite de renonciation de son chef.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Brugg

1913. 24. Februar. Unter der Firma **Milchverwertungs-Gesellschaft Oberbörsberg** hat sich mit Sitz in Oberbörsberg eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die in der Gemeinde Oberbörsberg sich ergebende entbehrliche Milch an einen soliden Käufer möglichst gut zu verkaufen. Die Statuten sind am 9. Februar 1909 und am 13. September 1912 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten. Jedes neu eintretende Mitglied hat sich beim Vorstand anzumelden und nach seiner Aufnahme ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu bezahlen, sowie einen Jahresbeitrag von Fr. 1. Jedes Mitglied der Gesellschaft hat einen monatlichen Beitrag von 1 % seines monatlichen Milchguthabens in die Gesellschaftskasse zu entrichten. Austretende Mitglieder haben Fr. 20 Austrittsgeld zu bezahlen. Ausgenommen sind Pächter, deren Vertrag abgelaufen ist, oder denen sonst gekündigt wird. Beabsichtigt ein Mitglied, aus der Gesellschaft auszutreten, so hat sich dasselbe beim Vorstand 2 Monate vor seinem Austritt schriftlich abzumelden. Austretende Mitglieder verlieren allen Anspruch auf das Gesellschaftsvermögen. Hat eine Kündigung nicht in dieser Form stattgefunden, so gilt die Mitgliedschaft für fortbestehend. Die Mitgliedschaft erlischt durch Todesfall, dagegen kann ein Erbe ohne Eintrittsgeld an seine Stelle treten, ebenfalls hat bei einer allfälligen Auflösung der Gesellschaft auch nur ein Erbe Anspruch auf das gesellschaftliche Vermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 699 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Milchfecker. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Fritz Grünig, von Burgistein (Kt. Bern); Aktuar ist Jakob Roth, von Linn; Kassier ist Fritz Kohler, von Unterbörsberg; alle in Oberbörsberg.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio

Stoffe, etc. — 1913. 24 febbraio. La ditta **Alessandro Delponete**, in Bignasco (F. u. s. di c. dell' 8 ottobre 1901, n° 340, pag. 1357), viene cancellata dietro istanza del titolare, per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Représentations. — 1913. 24 février. La raison **H. Pahud fils**, représentations diverses, à Prilly (F. o. s. du c. du 10 mai 1910), est radiée ensuite de remise de commerce.

Epicorerie, vins, etc. — 24 février. Le chef de la maison **Aug. Bourgeois**, à Lausanne, est Auguste Bourgeois, de Ballaigues, domicilié à Lausanne. Epicorerie, vins et liqueurs. Rue des Terreaux 10.

Bière. — 24 février. La raison **Stierlin-Vallon**, commerce de bière, à Lausanne (F. o. s. du c. des 6 avril 1904 et 12 décembre 1906), est radiée ensuite de remise de commerce. La procuration conférée à Henri Sterlin est éteinte et radiée.

Bières, représentations. — 24 février. **Jaques Seiler**, de Leimiswil (Berne), et **Henri Pahud**, fils, de Prilly, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Seiler et Pahud**, successeurs de **Stierlin-Vallon**, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui commencera le 1^{er} mars 1913. La société ne sera valablement engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective des deux associés. Bières et représentations diverses. Clos des Ormes, Caroline.

Bureau de Payerne

24 février. Dans son assemblée générale du 10 février 1913, la société coopérative **Société de la Laiterie de Corcelles près Payerne**, à Corcelles (F. o. s. du c. du 7 avril 1902, n° 134, page 534), a renouvelé son comité comme suit: Président: **Jaques Cherbuin**; boursier: **Ernest**, fils de **Henri Jan**; secrétaire: **Emile Cherbuin**; tous à Corcelles.

Bureau de Vevey

Serrurerie, coffres-forts. — [24 février. Le chef de la maison **A. Longchamp**, à Vevey, est **François-Antoine**, fils de **François-Auguste Longchamp**, de Malapalud, domicilié à Vevey. Serrurerie et fabrique de coffres-forts. Ruelle de l'Ancien Port n° 6.

Papeterie, librairie. — 24 février. Le chef de la maison **Louisa Forster**, à Vevey, est **Louise**, dite **Louisa**, fille de **Vincent Forster**, de Basadingen (Thurgovie), domiciliée à Vevey. Papeterie, librairie. Rue de la Poste n° 23.

Coutellerie. — 24 février. La raison **V^o Pfefferli**, à Vevey, coutellerie (F. o. s. du c. du 11 avril 1903, n° 147, page 585), est radiée ensuite de décès de la titulaire. Les affaires sont reprises par la maison **E. Pfefferli**.

Coutellerie. — 24 février. Le chef de la maison **E. Pfefferli**, à Vevey, est **Emma-Marie**, fille de **Sébastien Pfefferli**, de Geschenen (Valais), domiciliée à Vevey. Coutellerie. Rue des Deux Marchés 27. Cette maison reprend la suite des affaires de la maison **V^o Pfefferli**, radiée ce jour.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Pâtisserie, confiserie, épicerie. 1913. — 24 février. La raison **Max Huguenin**, pâtisserie, confiserie, épicerie, Rue de la Promenade n° 2, à Fleurier (F. o. s. du c. du 20 novembre 1902, page 1638), est radiée d'office ensuite du départ de son chef.

Outils et fournitures d'horlogerie, ferronnerie et quincaillerie. — 24 février. La raison **Fassel-Weiss**, ancienne maison **Guillaume Petitpierre et C^o**, à Couvet, outils et fournitures d'horlogerie, ferronnerie et quincaillerie (F. o. s. du c. du 22 février 1906, n° 68, page 270), est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison **Fassel-Weiss**.

Le chef de la maison **Fassel-Weiss**, à Couvet, est **Marie-Louise Fassel-Weiss**, de Couvet, domiciliée à Couvet. La maison reprend l'actif et le passif de la maison **Fassel-Weiss**, à Couvet, radiée. Outils et fournitures d'horlogerie, ferronnerie et quincaillerie.

24 février. La **Société libre de l'Eglise Evangélique indépendante de l'Etat**, association, ayant son siège à Couvet (F. o. s. du c. des 5 juillet 1890, n° 100, page 531, et 3 juin 1909, n° 136, page 979), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

24 février. Dans son assemblée générale du 23 janvier 1913, la **Société de la Boucherie Sociale de Couvet**, société coopérative, ayant son siège à Couvet (F. o. s. du c. du 15 octobre 1912, n° 260, page 1816), a apporté les modifications suivantes dans son comité: **Léon Borel-Huguenin**, de Couvet et Neuchâtel, a été nommé président; **Gumal Fivaz**, de la Brévine, vice-président, et **Raphael Michel**, du Lac ou Villers (Doubs), caissier; tous domiciliés à Couvet, en remplacement de **Gumal Fivaz**, **Léon Borel-Huguenin** et **Lucas Jeanneret**.

Genève — Genève — Ginevra

Atelier de couture. — 1913. 22 février. La société en nom collectif **M^{mes} Dimartinelli et Tortel**, à Genève (F. o. s. du c. du 15 mai 1909, page 871), est déclarée dissoute à dater du 1^{er} mars 1913.

L'associée **Madame Eugénie-Suzanne Dimartinelli**, née **Bazin**, d'origine belge, domiciliée à Genève, est restée chargée de l'actif et du passif de la maison qu'elle continue seule, sous la raison **S. Dimartinelli**, à Genève. Atelier de couture, 1, Quai des Bergues.

22 février. Suivant actes en date du 19 février 1913, signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière Rue de l'Ecole de Médecine 5 «Labor»**, une société anonyme, qui a pour objet l'acquisition d'immeubles et de terrains situés dans le canton de Genève, la construction de maisons locatives sur les dits terrains, la location et la vente de ces immeubles. Son siège social est à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt-deux mille francs (fr. 22,000), divisé en 88 actions, au porteur, de fr. 250 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, ou par la signature d'un délégué de son conseil d'administration, porteur d'un extrait de registre en bonne et due forme, ou encore par la signature de la majorité des membres du conseil, lorsque celui-ci est composé de trois membres. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de **Madame Lucie Blailé**, née **Pantex**, à Plainpalais, seule administrateur. Siège social: 5, Rue de l'Ecole de Médecine.

22 février. Aux termes d'acte reçu par **M^e Joseph-Antoni Poncet**, notaire, à Genève, le 17 février 1913, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière rue du Château n° 4**, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition d'immeubles situés dans le canton de Genève, la location et la vente de ces immeubles. Le siège de la société est Rue du Château n° 4, commune du **Petit-Saconnex**. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de soixante-dix mille francs (fr. 70,000), divisé en 70 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, ou par la signature d'un délégué de son conseil d'administration, porteur d'un extrait de registre en bonne et due forme, ou encore par la signature de la majorité des membres du conseil, lorsque celui-ci est composé de trois membres. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Pour la première période de trois ans, le conseil d'administration est composé de **Julien Bosson**, négociant, demeurant à Plainpalais, seul administrateur.

22 février. Aux termes d'acte reçu par **M^e Joseph-Antoni Poncet**, notaire, à Genève, le 17 février 1913, il a été formé, sous la dénomination de **Société Immobilière rue du Château n° 6**, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition d'immeubles situés dans le canton de Genève, la location et la vente de ces immeubles. Le siège de la société est Rue du Château n° 6, commune du **Petit-Saconnex**. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de soixante-dix mille francs (fr. 70,000), divisé en 70 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, ou par la signature d'un délégué de son conseil d'administration, porteur d'un extrait de registre en bonne et due forme, ou encore par la signature de la majorité des membres du conseil, lorsque celui-ci est composé de trois membres. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres. Pour la première période de trois ans, le conseil d'administration est composé de **Julien Bosson**, négociant, demeurant à Plainpalais, seul administrateur.

22 février. Le chef de la maison **Dr. J. Widmer**, Ecole Minerva, Genève, à Genève, commencée le 22 février 1913, est **Johannes Widmer**, d'origine thurgovienne, domicilié à Genève. Exploitation d'une école préparatoire aux études universitaires, 5, Rue Toepfler.

22 février. Par jugements en dates des 3, 10 et 13 février 1913, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite: **Cycles**, etc. — 1^o La maison **Emile Astruc**, commerce de cycles et motocycles; atelier de réparation, à Genève (F. o. s. du c. du 30 décembre 1908, page 2209).

Pharmacie. — 2° La maison A. Bimpago, pharmacie, à l'enseigne: «Pharmacie de Plainpalais», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 16 novembre 1910, page 1956).

Spécialités techniques, encres, etc. — 3° La maison E. Babel, fabrication et commerce de spécialités techniques, encres, olivages et graisses, vernis, etc., aux Acaolias (Carouge) (F. o. s. du c. du 20 septembre 1909, page 1606).

Ces trois raisons sont en conséquence radiées d'office.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Februar 1913

Première quinzaine de février 1913 — Prima quindicina di febbraio 1913

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

21920—21934

- N° 21920. 5 février 1913, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres et pont de montre. — Société d'Horlogerie «La Générale», Bienne (Suisse).
- Nr. 21921. 31. Januar 1913, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Agraßen-Setz- und Spannzange. — J. A. Hoffmann, Rotmonten-St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 21922. 1. Februar 1913, 8 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Kinder-Klapp-sportwagen. — Sender & C^o, Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 21923. 1. Februar 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 449 Muster. — Sticker-eien. — Brunner & Hofstetter, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 21924. 1. Februar 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 318 Muster. — Sticke-reien. — Billwiller Brothers, St. Gallen (Schweiz).
- N° 21925. 1^{er} février 1913, 8 h. p. — Ouvert. — 4 dessins. — Affiches. — Société Anonyme de l'Ancienne Maison J. Bonnard, Genève (Suisse).
- Nr. 21926. 28. Januar 1913, 9 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Zifferblätter für Roskopfführen. — W. Ris, Grenchen (Schweiz).
- Nr. 21927. 1. Februar 1913, 8 Uhr p. — Offen. — 37 Muster. — Hand- und Schiffmaschinenstickereien. — Rudolf Käbler & C^o, Trogen (Schweiz).
- Nr. 21928. 3. Februar 1913, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 339 Muster. — Sticke-reien. — Wirth & C^o, Bühler (Schweiz).
- Nr. 21929. 3. Februar 1913, 2 Uhr p. — Versiegelt. — 1074 Muster. — Mecha-nische Stickereien. — H. Graf & C^o, Rebstein (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 21930. 3. Februar 1913, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Verpackungsmittel für Haferflocken. — Stucker & Zesiger, Bern (Schweiz).
- Nr. 21931. 3. Februar 1913, 7½ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Draht-klemme. — Sprecher & Schuch A. G. Fabrik elektr. Apparate in Aarau, Aarau (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Nr. 21932. 3. Februar 1913, 7½ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Appre-tiertes Baumwollgewebe. — Heberlein & C^o, Wattwil (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- N° 21933. 25 janvier 1913, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvements de montres. — Charles Hahn & C^o, Le Landeron (Suisse).
- N° 21934. 1^{er} février 1913, 5½ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Carrosserie-automobile. — A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 21935. 1. Februar 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Messer-schärfe-Apparat. — Wilhelm Sander, Zürich (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Nr. 21936. 1. Februar 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2519 Muster. — Sticke-reien. — Brunner & Hofstetter, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 21937. 4. Februar 1913, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Transport-mittel für Verwundete auf Ski. — Robert Albrecht, Oerlikon b. Zürich (Schweiz).
- Nr. 21938. 4. Februar 1913, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kinder-möbel. — Gottlieb König, Zürich (Schweiz).
- N° 21939. 4 février 1913, 6½ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Plaque à servir. — Arnold Rabin, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 21940. 4. Februar 1913, 7½ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Uhren-Arm-bänder. — Joseph Allen Archer, Walsall (Stafford, Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Nr. 21941. 4. Februar 1913, 1 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Uhr-Zifferblatt. — Julius Ach, Romanshorn (Schweiz).
- Nr. 21942. 5. Februar 1913, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Autogener Schweissapparat und Teile eines solchen. — A. d. Wiser, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Aktiengesellschaft Patentbank, Zürich.
- N° 21943. 5 février 1913, 6½ h. p. — Ouvert. — 6 modèles. — Boîtier pour pièces d'horlogerie et d'autres instruments. — Monnin, Rebêtex & C^o, Por-trentry (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Nr. 21944. 5. Februar 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Künst-liche Blumen. — Oibernhauer Wachsblumenfabrik Otwin Jehmlich, Oibernhau i. Sa. (Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Nr. 21945. 30. Januar 1913, 8 Uhr p. — Offen. — 4 Muster. — Stickereien (Roben und Blusen). — Ruben Gabathuler, Oberschan (St. Gallen, Schweiz); Rechtsnachfolger der Urheber «Hans Stamm», St. Gallen und «J. J. König», Sevelen.
- Nr. 21946. 31. Januar 1913, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Drahtversenk- Kolben. — J. A. Hoffmann, Rotmonten-St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 21947. 6. Februar 1913, 11 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Kreiden-spitzer. — Gustav Bürgin, Basel (Schweiz).
- Nr. 21948. 6. Februar 1913, 3½ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Con-fiserieartikel (Rahmzetti). — Klameith & C^o, Bern (Schweiz).
- Nr. 21949. 6. Februar 1913, 6½ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Gassparring. — Wilhelm Rensch, Birsfelden (Basel, Schweiz). Vertreterin: Inter-nationale Erfinder-Genossenschaft, Basel.
- Nr. 21950. 6. Februar 1913, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Türschalter-rollbahn. — August Lauber, Luzern (Schweiz). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Basel.

Nr. 21951. 6. Februar 1913, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Türschalter-rollbahn. — August Lauber, Luzern (Schweiz). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Basel.

Nr. 21952. 6. Februar 1913, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Eissporn. — J. A. Michel, Sohn, Bönigen (Schweiz).

N° 21953. 7 février 1913, 5 h. p. — Ouvert. — 2 dessins. — Affiches. — Société Anonyme de l'Ancienne Maison J. Bonnard, Genève (Suisse).

Nr. 21954. 7. Februar 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 540 Muster. — Sticke-reien. — Otto Alder & C^o, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21955. 24. Januar 1913, 3½ Uhr p. — Offen. — 11 Muster. — Blechdosen für Lederfette, Schuhcremes, Parkett- und Linoleum-Wichse, Putzpomade. — G. Zimmerli, Aarburg (Schweiz).

N° 21956. 5 février 1913, 6½ h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre aux profondeurs. — Ernest Schütz, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 21957. 5. Februar 1913, 7 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Taschentücher. — Bachert & C^o, Schweizerische Stickerei-Manufactur, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Nr. 21958. 1. Februar 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2009 Muster. — Sticke-reien. — J. D. Einstein & C^o, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21959. 6. Februar 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 500 Muster. — Mecha-nische Weissstickereien. — Graner-Frey, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21960. 8. Februar 1913, 2 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Verpackungsmittel für Nahrungsmittel. — Meyerhofer, Fries & C^o, Winterthur (Schweiz).

N° 21961. 8 février 1913, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon, Fontainemelon (Suisse).

Nr. 21962. 8. Februar 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 883 Muster. — Mecha-nische Hand- und Schiffstickereien auf Cambric, Mousseline und Voile. — Stein, Döblin, Kaufman & C^o, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21963. 10. Februar 1913, 5½ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Gummi-absatz mit Ledereinlagen und Stoffauflage. — Redfern's Rubber Works, Limited (Hyde und London), Hyde (Chester, Grossbritannien). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.

Nr. 21964. 10. Februar 1913, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Amerika-nisches Journal mit alphabetischem Register. — C. F. Binggeli, Schwarzen-burg (Schweiz).

Nr. 21965. 10. Februar 1913, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 203 Muster. — Sticke-reien. — Wirth & C^o, Bühler (Schweiz).

Nr. 21966. 4. Februar 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2038 Muster. — Baum-wollene Plattstickereien. — Schoch & Locher, St. Gallen (Schweiz).

N° 21967. 7 février 1913, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Capuchon en caoutchouc pour le revêtement des touches de machines à écrire. — Adolphe Prosper d'Eggis, Fribourg (Suisse).

Nr. 21968. 11. Februar 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tinten-fass. — Eduard Wenzel jun., Wien (Oesterreich). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Magliaso.

Nr. 21969. 11. Februar 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Haar-nadel. — Friedrich Lauterbach, Nagyszeben (Ungarn). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Magliaso.

Nr. 21970. 11. Februar 1913, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Stück-putzerstuhl für Seidenweberei. — Egli & Brügger, Horgen (Schweiz).

Nr. 21971. 11. Februar 1913, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Markierbrett zum Kartenspielen. — Otto Scherer, Emmishofen (Schweiz).

Nr. 21972. 11. Februar 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Nach-zeige-Vorrichtung für Konzepte. — Adolf Raswoschek, Zürich (Schweiz).

Nr. 21973. 12. Februar 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 985 Muster. — Sticke-reien. — Leumann, Boesch & C^o, Kronbühl b. St. Gallen (Schweiz).

N° 21974. 8 février 1913, 8 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Boîtes de montres. — Georgine Pan, Genève (Suisse).

N° 21975. 10 février 1913, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte de montre. — H. Chaponnière, Genève (Suisse).

Nr. 21976. 10. Februar 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1312 Muster. — Sticker-eien. — Oppenheimer & Alder, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21977. 13. Februar 1913, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 242 Muster. — Sticker-eien. — Rappolt & C^o A.-G., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 21978. 13. Februar 1913, 7½ Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Reklame-schreibtafel. — Max Langer; und Ludwig Grosz, Wien (Oesterreich). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Nr. 21979. 13. Februar 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Stein-bauspiel. — Zeno von Siengalewicz, Wien (Oesterreich). Vertreter: Fer-dinand Klostermann, Magliaso.

Nr. 21980. 14. Februar 1913, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1235 Muster. — Schiffstickereien. — F. Eugster, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 21981. 14. Februar 1913, 4½ Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Signallaternen. — Hasler A.-G. vormals Telegraphen-Werkstätte von G. Hasler, Bern (Schweiz).

Nr. 21982. 14. Februar 1913, 7½ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Knie-schoner. — Helene Mohr; und Fritz Erbe, Stuttgart (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Nr. 21983. 14. Februar 1913, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Schul-bankgestell. — W. Wolf, Zürich (Schweiz).

Nr. 21984. 14. Februar 1913, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Setz-stock für Gesenkmäschinen. — Gottfried von Niederhäusern, Neuenegg (Schweiz).

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 11159. 19. August 1904, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Zigarren-kischen und Zigarren. — A. Suter & C^o, Niederhallwil (Schweiz). — Uebertragung laut Handelsregister-Auszügen vom 8. und 10. Februar 1913, zugunsten von Suter & C^o, Boniswil (Schweiz); registriert den 15. Februar 1913.

Nr. 21772. 6. Januar 1913, 3 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Zahltagsäckli mit Raum für Reklamen. — Carl Albert Grüssy, Zürich (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 28. Januar 1913, zugunsten von Frey, Wiederkehr & C^o, Zürich (Schweiz); registriert den 10. Februar 1913.

Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

Nr. 9162. 2. Dezember 1902, 8 Uhr p. — (III. Periode 1912/1917). — 2 Modelle. — Kleinschreiner-Gegenstände. — Gebr. Klein & C^o, Meiringen (Schweiz); registriert den 1. Februar 1913.

Nr. 9350. 17. Februar 1903, 7½ Uhr p. — (III. Periode 1913/1918). — 1 Modell (von 2). — Blech- und Eisenwaren. — W. Straub-Egloff & C^o, Turgi (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 3. Februar 1913.

- Nr. 9360. 19. Februar 1903, 7 1/2 Uhr p. — (III. Periode 1913/1918). — 1 Modell. — Deckel für Sterilisiergefäße. — F. J. **Weck**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 7. Februar 1913.
- Nr. 9363. 20 février 1903, 6 h. p. — (III^e période 1913/1918). — 1 modèle. — Boîte de montre carrée. — **Louis Brandt & frère**, Bienne (Suisse). Mandataires: Herren & Guerschel, Genève; enregistrement du 14 février 1913.
- Nr. 9457. 21. März 1903, 7 Uhr p. — (III. Periode 1913/1918). — 1 Modell. — Damenrobe. — **Adolf Grieder & Co.**, Seidenstoff-Fabrik Union, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 5. Februar 1913.
- Nr. 14959. 16 janvier 1908, 4 h. p. — (II^e période 1913/1918). — 1 modèle. — Monture de montre-meuble. — **F. E. Roskopf & Co.**, Genève (Suisse); enregistrement du 12 février 1913.
- Nr. 14979. 16 janvier 1908, 8 h. p. — (II^e période 1913/1918). — 1 modèle. — Coude pour machines parlantes. — **Hermann Thorens**, Ste-Croix (Suisse); enregistrement du 8 février 1913.
- Nr. 14993. 28. Januar 1908, 9 Uhr p. — (II. Periode 1913/1918). — 1 Modell. — Zeichen-Umsteckmappen. — **Gebrüder Scholl**, Zürich (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers «Philipp Müller», Zürich; registriert den 6. Februar 1913.
- Nr. 14996. 27. Januar 1908, 8 Uhr p. — (II. Periode 1913/1918). — 1 Modell. — Stellenwertentafel kombiniert mit Bruchrechenartafel. — **E. Spozry**, Altstetten (Zürich, Schweiz); registriert den 15. Februar 1913.
- Nr. 14999. 30. Januar 1908, 8 Uhr p. — (II. Periode 1913/1918). — 1 Modell. — Laternenglas. — **Metallwarenfabrik Niederrohrdorf Egloff & Co.**, Niederrohrdorf (Schweiz); registriert den 6. Februar 1913.
- Nr. 15004. 25. Januar 1908, 2 Uhr p. — (II. Periode 1913/1918). — 1 Modell. — Briefbeschwerer (Luzerner Löwe). — **Gamanini-Abegg**, Luzern (Schweiz); registriert den 12. Februar 1913.
- Nr. 15038. 10. Februar 1908, 4 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1913/1918). — 1217 Muster. — Plattstichstickereien. — **Gebrüder Zürcher**, Teufen (Schweiz); registriert den 12. Februar 1913.
- Nr. 15085. 30. janvier 1908, 8 h. p. — (II^e période 1913/1918). — 3 modèles. — Tige de remontoir, calotte-cache-poussière et couronne pour montres. — **Emile Juillard**, Porrentruy (Suisse); enregistrement du 7 février 1913.
- Nr. 21978. 13. Februar 1913, 7 1/2 Uhr p. — (II. Periode 1913/1918). — 1 Muster. — Reklameschreibtafeln. — **Max Langer**; und **Ludwig Gross**, Wien (Oesterreich). Vertreter: H. Kirchner vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 15. Februar 1913.

Lüschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 4879. 3 février 1898. — 1 modèle. — Mouvement de montres.
- Nr. 4897. 15. Februar 1898. — 5 Muster (Saldo von 10). — Ausrüstungen für Stickereien (Enveloppen und Etiketten), sowie Etiketten für Farbwaren.
- Nr. 4918. 15. Februar 1898. — 13 Muster (Saldo von 16). — Gewebe Plattstichwaren.
- Nr. 9168. 4 décembre 1902. — 3 modèles (solde de 4). — Mouvements de montres.
- Nr. 9172. 8 décembre 1902. — 2 modèles (solde de 3). — Pendulettes.
- Nr. 9176. 9. Dezember 1902. — 4 Muster (Saldo von 352). — Mechanische Stickereien.
- Nr. 9178. 9. Dezember 1902. — 21 Muster. — Stickereien.
- Nr. 9193. 15. Dezember 1902. — 1 Modell. — Waschbrett.
- Nr. 14844. 2. décembre 1907. — 1 dessin. — Couvertures de livres.
- Nr. 14845. 3. Dezember 1907. — 3 Modelle. — Giesskannen.
- Nr. 14846. 2. Dezember 1907. — 570 Muster. — Maschinen-Stickereien.
- Nr. 14847. 2. décembre 1907. — 1 modèle. — Montre pour aveugles.
- Nr. 14848. 3. Dezember 1907. — 1818 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.
- Nr. 14849. 4. Dezember 1907. — 2 Modelle. — Zugstrangen und Anstöße für Kriegsfuhrwerke.
- Nr. 14850. 4. Dezember 1907. — 2 Modelle. — Wollwischer zum Einfetten der Läufe von Schusswaffen.
- Nr. 14853. 2. Dezember 1907. — 1 Modell. — Rollschuhe mit drehbarem Hinterrad und Bremse.
- Nr. 14856. 7. décembre 1907. — 1 modèle. — Fond de boîte de montre décoré.
- Nr. 14857. 7. Dezember 1907. — 92 Muster. — Plattstichgewebe.
- Nr. 14858. 2. Dezember 1907. — 10 Muster. — Lakierte Blechwaren.
- Nr. 14860. 9. décembre 1907. — 1 modèle. — Machine automatique à tailler les roues.
- Nr. 14861. 9. décembre 1907. — 1 modèle. — Machine automatique pour fraiser les ancras.
- Nr. 14862. 9. décembre 1907. — 3 modèles. — Machines automatiques à fraiser les ancras.
- Nr. 14863. 2. décembre 1907. — 1 dessin. — Calendrier-buvard.
- Nr. 14864. 10. Dezember 1907. — 30 Muster. — Hutgeflechte.
- Nr. 14866. 10. Dezember 1907. — 500 Muster. — Mechanische Weissstickereien.
- Nr. 14867. 10. Dezember 1907. — 1 Modell. — Tragbahenschloss.
- Nr. 14868. 6. décembre 1907. — 4 modèles. — Cadrans métalliques.
- Nr. 14869. 7. Dezember 1907. — 1 Modell. — Hosenschoner.
- Nr. 14870. 12. décembre 1907. — 1 modèle. — Machine automatique à décolleter.
- Nr. 14871. 13. Dezember 1907. — 442 Muster. — Stickereien.
- Nr. 14872. 13. décembre 1907. — 3 modèles. — Fourchettes d'échappement.
- Nr. 14873. 9. Dezember 1907. — 1 Modell. — Verpackungsmittel für Konditoreiwaren.
- Nr. 14874. 13. Dezember 1907. — 106 Muster. — Stickereien.
- Nr. 14875. 14. Dezember 1907. — 1 Modell. — Geschweisste und verzinkte Schiffsispindel.
- Nr. 14876. 14. Dezember 1907. — 1 Muster. — Gestickte Vorhänge.
- Nr. 14877. 9. décembre 1907. — 1 modèle. — Machine à fraiser.
- Nr. 21119. 19. Juli 1912. — 1 Muster. — Verpackung für Waschpulver.
- Nr. 21377. 26. September 1912. — 1 Muster (von 161). — Stickereien.
- Nr. 21823. 15. Januar 1913. — 1 Muster (von 265). — Stickereien.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccezzuati i modelli esclusivamente decorativi)

Erste Hälfte Februar 1913

Première quinzaine de février 1913 — Prima quindicina di febbraio 1913

- Nr. 21920. 5 février 1913, 8 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Calibres de montres et pont de montre. — **Société d'Horlogerie «La Générale»**, Bienne (Suisse).

Nr. 2.



Nr. 3.



- Nr. 21926. 28. Januar 1913, 9 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Zifferblätter für Roskopfuhrern. — **W. Ris**, Grenchen (Schweiz).

Nr. 1.

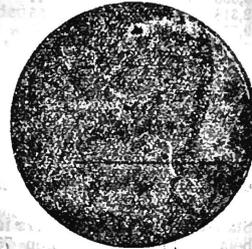


Nr. 2.



- Nr. 21933. 25. janvier 1913, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvements de montres. — **Charles Hahn & Co.**, Le Landeron (Suisse).

Nr. 44.



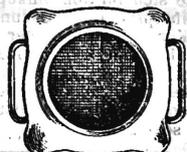
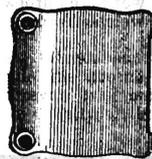
- Nr. 21961. 8 février 1913, 7 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — **Fabrique d'horlogerie de Fontainemelon**, Fontainemelon (Suisse).

Nr. 347.

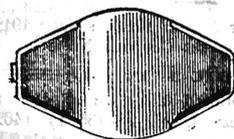
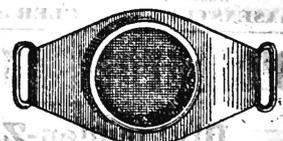


- Nr. 21974. 8 février 1913, 8 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Boîtes de montres. — **Georgine Pau**, Genève (Suisse).

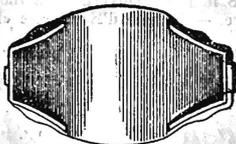
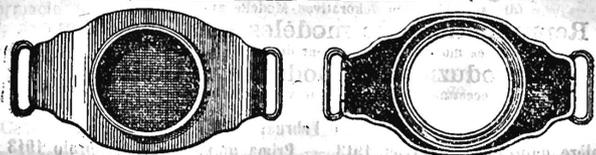
Nr. 12.



Nr. 13.

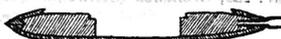


N^o 14.



N^o 21975. 10 février 1913, 6 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte de montre. — H. Chaponnière, Genève (Suisse).

N^o 4.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle
Schweizerischer Export — Exportation de la Suisse

	1912				I-IV		Industrie horlogère
	Quartal	II	III	IV	Quartal	1912	
	in 1000 Franken				in Million. Franken		
	Trimestre	Trimestre	Trimestre	Trimestre	1912	1911	
Produkte der Uhren-							
Industrie	37,215	40,774	45,027	54,680	178	168	
Stickerien	59,547	51,686	50,543	57,039	219	215	Broderies
Selbststoffe	32,002	27,390	31,101	24,997	115	109	Soies
Maschinen	27,293	26,530	27,558	28,386	110	98	Machines
Käse	13,700	16,144	17,724	17,148	65	63	Fromage
Baumwollgewebe	10,917	9,714	8,554	7,940	37	38	Tissus de coton
Seidenbänder	11,632	10,388	10,963	8,540	41	40	Rubans de soie
Schokolade	12,019	12,318	14,672	16,368	55	47	Chocolat
Rohseide	9,097	9,779	8,679	9,481	37	32	Soies brutes
Schappe	6,802	7,200	6,822	6,872	28	29	Schappe
Teerfarben	6,831	5,966	6,517	6,939	26	25	Couleurs d'aniline
Kondensierte Milch	12,808	10,351	12,719	11,226	47	39	Lait condensé
Wirkwaren	3,946	3,499	4,215	4,185	16	14	Bonneterie
Baumwollgarne	4,346	4,260	4,304	4,311	17	17	Filés de coton
Strohwaren	6,969	3,248	2,042	5,039	17	18	Ouvrages en paille
Schuhwaren	3,759	3,949	3,646	3,081	14	11	Chaussures

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a/M., vom 24. Februar.)

Kupfer. Europäische Statistik: Die Chili-Charter für die zweite Monats-hälfte betragen laut Kabelavis 1400 tons, denen 750 tons direkte Verschiffungen nach Amerika gegenüberstanden. Die Zufuhren für den gleichen Zeitraum beliefen sich auf 24,554 tons, gegenüber 22,993 tons Ablieferungen. Der sichtbare Vorrat hat demnach um 1561 tons zugenommen und beläuft sich nun auf 44,662 tons, gegen 43,101 tons am 31. Januar.

	15. Febr. 1913	31. Jan. 1913	15. Febr. 1912
	tons	tons	tons
Gesamtvorräte in England und Frankreich	29,344	29,698	44,688
desgl. schwimmend von Hamburg u. Rotterdam	7,218	4,903	12,700
	36,562	34,601	57,388
Schwimmend von Chile und Australien	3,100	5,500	8,450
Gesamt sichtbare Vorräte	44,662	43,101	65,838

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die mit 21. Februar endigende Woche betragen laut Kabelnachricht 7440 tons. Der Markt war in vergangener Woche wieder sehr lebhaft und die Preise waren starken Schwankungen unterworfen.

Die Berichte aus den Vereinigten Staaten, die von der politischen Situation in Europa hervorgerufene Unsicherheit und die Unruhen in Mexiko übten zu Anfang der Woche einen ungünstigen Einfluss auf den Standardmarkt aus und die Notierung ging ständig zurück.

Der Preis erreichte mit £ 63 für Standardkupfer am Dienstag seinen Tiefpunkt, zu welchem Kurse ziemlich Frage und Deckungsbedürfnis einsetzte, so dass die Notierung noch am gleichen Tage auf £ 64 hinaufging. Standard schliesst zu Ende der Woche fest £ 64. 8. 9 Kasse, £ 64. 10 dreimonatlich.

Zu den herabgesetzten Preisen der amerikanischen Grossproduzenten zeigte sich für Konsumkupfer ziemliches Interesse, jedoch wurde in Europa nur für prompte Verladung und per März verkauft, für welche Termine der Konsum noch immer sehr schlecht versehen ist.

Die Käufe in Amerika selbst waren augenscheinlich bedeutender als diejenigen von seiten des europäischen Konsums. In Europa sind die Werke zwar zurzeit noch gut beschäftigt, doch werden jetzt langsam Klagen laut bezüglich der eingehenden Orders, die ziemlich spärlich zu sein scheinen.

Es notieren: Tough £ 69. 10 bis £ 70. 10; Best Selected £ 69. 10 bis £ 70. 10; Elektrolyt £ 68. 10 bis £ 69; Bleche für Indien £ 79.
Zinn. Die vergangene Woche wies auch in diesem Metall sehr starke Schwankungen auf. Die Preise gingen zunächst infolge der festeren Haltung der Verkäufer fast bis zu £ 219 hinauf, aber die schwache Lage der andern Märkte verursachte ziemlich Baisseverkäufe, so dass der Preis bis auf £ 212. 15 für 3 Monate gedrückt wurde.

Bei diesem Niveau setzten starke Käufe ein, wodurch die Notiz auf £ 221 für Kasse und £ 217 für 3 Monate gehoben wurde.

Diese Notierungen reizten aufs neue zu Verkäufen und die Woche schliesst mit £ 218. 10 Kasse, £ 215 dreimonatlich. Ein bemerkenswerter Faktor dieser Woche waren Käufe für Rechnung von Amerika, wo bedeutende Quantitäten auch für spätere Lieferung genommen wurden.

Es scheint, dass der Konsum in den Vereinigten Staaten sehr gut ist und den Ausfall in Europa gegenwärtig ziemlich ausgleicht.

Die Gesamtumsätze der Woche betrugen 3200 tons.

Blei war zunächst, beeinflusst durch den schwächeren Kupfermarkt, gleichfalls gedrückt, und die Preise gingen auf £ 16. 2. 6 zurück. Es machte sich dann mehr Nachfrage für Export fühlbar und auch der Konsum hatte für baldige Lieferung zu kaufen, so dass die Notierung Ende der Woche auf £ 16 3/4 bis £ 16 1/2 heraufging, es wurden indessen sogar Abschlüsse zu £ 16. 12. 6 getätigt. Es ist nicht ausgeschlossen, dass die Unruhen in Mexiko ungünstig auf die europäischen Zufuhren wirken werden.

Zink. Das Geschäft in diesem Metall ist zurzeit ausserordentlich still. Der Konsum, der seine dringendsten Bedürfnisse gedeckt hat, wartet die weitere Entwicklung ab.

London notiert Ende der Woche £ 25 für gewöhnliche und £ 25. 15 bis £ 26 für Spezialmarken.

Aluminium £ 88 bis £ 92. Antimon £ 34 bis £ 36. Silber 28 3/4 d prompt, 28 1/2 d auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse
in der Woche vom 16. bis 22. Februar 1913

Kupfer	Kasse	3 mt.	Elektro netto	Best Selected 2 1/2 %	Zinn	Kasse	3 monatl.	Blei	foreign engl.	Zink	Warrant	Eisen	Silber
17. Februar:													
I.	65	65	64 1/4	68 1/2	222	219	16 1/2	17	25 1/2	25 1/2	61.4	28 1/2	
II.	64 1/2	64 1/2	64	68 1/2	221	218	16 1/2	17	25	25 1/2	61.4	28 1/2	
III.	64	64	64	68 1/2	219 1/2	216 1/2	16 1/2	17	25	25 1/2	61.4	28 1/2	
18. Februar:													
I.	63 1/2	63 1/2	63 1/2	68 1/2	219 1/2	214 1/2	16 1/2	17	25	25 1/2	61.4	28 1/2	
II.	63 1/2	63 1/2	63 1/2	68 1/2	219	215	16 1/2	16 1/2	25	25 1/2	61.4	28 1/2	
III.	64	64	64	68 1/2	218 1/2	213 1/2	16 1/2	16 1/2	25	25 1/2	61.4	28 1/2	
19. Februar:													
I.	63 1/2	63 1/2	63 1/2	68 1/2	217	213	16 1/2	16 1/2	25 1/2	25 1/2	61.4	28 1/2	
II.	64 1/2	64 1/2	64 1/2	68 1/2	220 1/2	215 1/2	16 1/2	16 1/2	25 1/2	25 1/2	61.4	28 1/2	
III.	64	64	64	68 1/2	221	216 1/2	16 1/2	16 1/2	25 1/2	25 1/2	61.4	28 1/2	
20. Februar:													
I.	64 1/2	64 1/2	64 1/2	68 1/2	221	217	16 1/2	16 1/2	25 1/2	25 1/2	62.0	28 1/2	
II.	64 1/2	64 1/2	64 1/2	68 1/2	221	216	16 1/2	17	25 1/2	25 1/2	62.0	28 1/2	
III.	64 1/2	64 1/2	64 1/2	68 1/2	218	214	16 1/2	17	25 1/2	25 1/2	62.0	28 1/2	
21. Februar:													
I.	64 1/2	64 1/2	64 1/2	68 1/2	218	214	16 1/2	17	25 1/2	25 1/2	61.2	28 1/2	
II.	64 1/2	64 1/2	64 1/2	68 1/2	219 1/2	214 1/2	16 1/2	17	25	25 1/2	61.2	28 1/2	
III.	64 1/2	64 1/2	64 1/2	68 1/2	218 1/2	214 1/2	16 1/2	17	25	25 1/2	61.2	28 1/2	

I. = Börsenbeginn. — II. = 1. Börsenschluss. — III. = 2. Börsenschluss.

Schweizerische Konsulatsberichte. Von den während des vergangenen Jahres in unserem Blatte publizierten Berichten der schweizerischen Konsulate gehen wir Sonderausgaben zum Preise von Fr. 1 ab.

Ein weltwirtschaftliches Archiv. Das erhebliche Wachstum der wirtschaftlichen Beziehungen der einzelnen Völker und Länder der Erde untereinander musste den Gedanken nahelegen, dass auch für diese Beziehungen rein wirtschaftlicher Art eine wissenschaftliche Forschung auf die Dauer unumgänglich notwendig sein werde und so spricht man heute nicht nur von Volkswirtschaftslehre, sondern von Weltwirtschaftslehre, d. h. einer Spezialwissenschaft, die sich in erster Linie das Studium der sich immer mehr verdichtenden weltwirtschaftlichen Beziehungen zum Ziel gesetzt hat. Diesem Studium zu dienen ist vor einigen Jahren an der Universität Kiel von Professor Dr. Bernhard Harms das Institut für Seeverkehr und Weltwirtschaft gegründet worden und gewissermassen als Organ dieser wissenschaftlichen Bestrebungen ist vor wenigen Wochen die erste Nummer eines „Weltwirtschaftlichen Archivs“ im Buchhandel erschienen, dessen Herausgeber der genannte Gelehrte ist. Neben der rein wissenschaftlichen Tätigkeit des Archivs, der in dem ersten Hefte zwei grundlegende Aufsätze von Professor Harms über „Weltwirtschaft und Weltwirtschaftslehre“ und Professor Ferdinand Tönnies über „Individuum und Welt in der Neuzeit“ dienen, wird die Vierteljahrsschrift auch der Praxis ein reiches Material an Abhandlungen und sonstigen Angaben bringen. So enthält das erste Heft einen Aufsatz über „das internationale Wechselrecht“, über die „Seevericherung im Weltverkehr“ (von Fitger, Bremen) u. a. Besonders wertvoll dürften für Praxis und Forschung die beiden letzten Teile des Archivs sein, deren erster eine regelmässige Chronik der Weltpolitik, des internationalen Verkehrs (Seeschifffahrt, Eisenbahnen), Güteraustausches und Welthandels, eine Uebersicht über die Kapitalanlagen im Auslande, über die Tätigkeit der internationalen Kartelle und dergleichen bringt. Der letzte Teil endlich enthält in tabellarischer Form internationale vergleichende Statistiken des Geldmarktes, der Börsen und Warenmärkte. Diese knappe Inhaltsübersicht, so urteilen die „Hamburger Beiträge“, zeigt schon heute, dass wir es hier mit einer gross angelegten Revue von grosser Gründlichkeit zu tun haben.

Rapports consulaires suisses. Nous avons réuni dans un fascicule spécial les rapports des consulats de Suisse, publiés par notre feuille au cours de l'année écoulée. Nous offrons les dits fascicules au prix de Fr. 1 l'exemplaire.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Solothurner Handelsbank

Dividenden-Zahlung

Die Dividende unserer Aktien für das Jahr 1912 wird von heute an gegen Abgabe des Coupons Nr. 6

à 6 % mit Fr. 30

an unseren Kassen in Solothurn und in Olten, sowie bei der Basler Handelsbank ausbezahlt. (S 135 Y) (462.)

Solothurn, den 26. Februar 1913.

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (21)

Buchführung

Ordnen und Nachtragen von Buchhaltungen, Bilanzen, Inventare, Einrichten von Buchhaltungen m. Geheimbuch, Revisionen, Liefere v. Geschäftsbüchern, Buchhaltungs-Kurse, Aushilfsarbeiten etc. besorgt prompt, diskret und billig
Fritz Madoery,
Bücherexperte,
Basel, Falkenstrasse 7,
(5322 Q) Teleph. 5161. (117.)

L'AZOTE, SOCIÉTÉ ANONYME

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire et extraordinaire** pour le **jeudi, 13 mars 1913**, à 10 heures du matin, en l'étude de M^e Alb. Gampert, notaire, rue de la Cité, 20, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur ces rapports et sur la gestion du conseil.
- 4° Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
- 5° Fixation des jetons de présence du conseil.
- 6° Dissolution de la société.
- 7° Nomination de liquidateurs.
- 8° Fixation de leurs pouvoirs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires à partir du 5 mars 1913, au siège social, 5, rue des Granges, à Genève. 396 (954 X)
Genève, le 17 février 1913.

Le conseil d'administration.

Gewerbekasse Baden

Einbez. Stammkapital: Fr. 3,913,800 Reserven: Fr. 1,517,800

Generalversammlung

Sonntag, den 9. März 1913, nachmittags 2 Uhr
im Schwurgerichtssaal in Baden

Traktanden:

1. Passatio des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1912.
2. Beschlussfassung betr. Verwendung des Reingewinns pro 1912.
3. Wahl eines Mitglieds des Verwaltungsrates.

Die Ausweiskarten sind als Legitimation zur Versammlung mitzubringen. Allf. Reklamationen betr. die Ausweise beliebe man rechtzeitig bei der Gewerbekasse geltend zu machen. 465

Baden, den 26. Februar 1913.

Der Verwaltungsrat.

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

auf **Mittwoch, den 12. März 1913**, nachmittags 4 Uhr
im **Glarnerhof** in Glarus

Dieser Versammlung liegen folgende **Traktanden** zur Erledigung vor:

1. Rechnungsablage und Décharge-Erteilung.
2. Verteilung des Rechnungs-Uberschusses pro 1912, im Sinne von § 7 lit. a, b und c der revidierten Statuten.
3. Verschiedenes. (239 Gl) (389 l)

Allfällige Anträge sind uns bis spätestens Ende Februar a. c. einzureichen

Die Gesellschaftsrechnung steht den Mitgliedern zwischen auf unserem Bureau zur Einsicht offen.

Namens des Verwaltungsrates der Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft,

Der Präsident: **Hch. Kubli-Trümpler.** Der Direktor: **A. Bachmann.**

Badische Pferdeversicherungs-Anstalt a. G. zu Karlsruhe

34. ordentliche Generalversammlung

Samstag, 15. März 1913, vormittags 11 Uhr
im grossen Saale der „Vier Jahreszeiten“
Hebelstrasse 21, dahier

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des vom Aufsichtsrat geprüften Berichtes der Direktion über die Ergebnisse des verflossenen Jahres.
2. Entgegennahme des Berichtes des Aufsichtsrats über die von ihm vorgenommene Prüfung der Bilanz und Mitteilung über die Prüfung der Jahresrechnung.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz und die Entlastung der Direktion und des Aufsichtsrates. 359 (845 Z)
4. Neuwahl des Aufsichtsrates gemäss § 14 der Satzung.

Karlsruhe, den 15. Februar 1913.

Die Direktion.

Neuenburger Kantonalbank

Staatsgarantie

Von heute an sind wir Abgeber von

(5306 N) (432.)

4 1/2 % Kassascheinen unserer Bank

al pari, auf 1, 2 und 3 Jahre, nach Wunsch auf den Namen oder den Inhaber lautend und für jeden beliebigen Betrag ausgestellt.

Die Kassascheine auf 2 und 3 Jahre sind mit Jahrescoupons versehen, die an allen Kassen der schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Neuenburg, 21. Februar 1913.

Die Direktion.



Institut Minerva ZÜRICH

Rasche und gründliche Vorbereitung auf **Maturität** (Techn.Hochschule u.Universität)

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Durch Beschluss des Regierungsrates von Nidwalden vom 17. Februar 1913 ist die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass des Herrn **Rats Herr Josef Amstad**, gewesener Metzgermeister in Beckenried, bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit 25. März 1913, beim Konkursamt Nidwalden in Oberdorf schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist und am gleichen Ort schriftlich anzumelden.

Oberdorf, den 18. Februar 1913.

Konkursamt Nidwalden in Oberdorf

Jos. Niederberger, Konkursbeamter.

Ziegelei Paradies

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung vom 24. Februar a. c. hat die Auszahlung einer Dividende von 7 % für das Geschäftsjahr 1912 beschlossen. Demgemäss wird

der **Coupon Nr. 13** der Stammaktien mit **Fr. 14** und der **Coupon Nr. 9** der Prioritätsaktien mit **Fr. 35**

an unserer Gesellschaftskasse, sowie bei der Bank in Schaffhausen spesenfrei eingelöst. (Zag S 785) (474.)

Paradies, den 25. Februar 1913.

Die Direktion.

Appenzell-Ausser Rhod. Kantonalbank

Herisau

Staatsgarantie

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber von

4 1/2 % Obligationen

auf 1—3 Jahre fest, mit Semester-Coupons, auf den Namen oder Inhaber lautend, in durch hundert teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an.

84

Die Direktion.

Kopier-Maschinen

Einige wenig gebrauchte **Kopiermaschinen** mit automatischer Abschnidevorrichtung, bewährte Systeme, sind zu **ausnahmsweise billigen Preisen** zu verkaufen. (4399 Ls) 14

Kopier-Industrie Luzern, Habsburgerstrasse 19, Generalvertretung der „Nansa-Falzmaschine“ für Mittel-Europa.

Beste Bezugsquelle

(4876 Z) für 153

Papiere u. Kartons

Rosenstiel & Co., Zürich
Stauffacherplatz Tel. 4613

Catalogues
en noir et en couleurs
Impressions de luxe
Spécimens sur demande
Société de l'Imp. & Lithog.
KLAUSFELDER
à **VEVEY** (162.)
400 ouvriers

CLIQUE FABRIK
KUPFERDRUCKEREI
LICHTDRUCKANSTALT
BERN

Leere Säcke
kaufen und verkaufen
stets zu Tagespreisen.
Haamiker & Schnell
Sackhandlung, Zürich III.

Beau (408.)

PAVILLON D'EXPOSITION

comme neuf, à vendre
Avantageux. Diamètre 1,40 m,
hauteur 4 m.

Ecrire ions N 21308 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle

in **Montreux**

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Stelle gesucht

Jungler Mann von 19 Jahren, der auf einem zürcherischen Notariate eine 3jährige Lehrzeit absolvierte und nachher 7 Monate auf einer Bank in der Westschweiz tätig war, **sucht Stelle** auf einem

Bankinstitute

zwecks Erweiterung seiner Kenntnisse. Zeugnisabschriften und Referenzen stehen zur Verfügung.

Offerten unter Chiffre **J 429 H B** an die Annoncen-Expéd. **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das **Sachwalter- & Geschäftsbureau**

Ernst Berger, Luzern

Plättnergasse 22 (168.)

Schöne Makulatur
bei **Haasenstein & Vogler**

Rechnungsruf

in Nachlassachen des am 10. Februar 1913 verstorbenen Schuhhändlers **Friedrich Emil Weber**, von **Derlinbach**, Grossherzogtum Baden, wohnhaft gewesen in **Luzern**; als Erbschaftsverwalter wurde Herr Rechtsanwalt **Franz Renner** in **Luzern** bezeichnet.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich all-fälliger Bürgschaftsgläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis zum **22. März nächsthin** bei der **Teilungskanzlei der Stadt Luzern** anzumelden. (860 Lz) (468.)

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderungen versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 582 und ff., 590 und 591 des Z. G. B. und §§ 75 und ff. des kantonalen Einführungsgesetzes.)

Luzern, den 25. Februar 1913.

Die Teilungskanzlei.

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Hypothekar- und Handels-Bank

Gegründet 1755

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf **Freitag, den 14. März 1913, vormittags 11 Uhr**, in den **grossen Saal des Zunthaus** zur «Zimmerleuten» eingeladen.

Traktanden:

1. Die Konstatierung der erfolgten Volleinzahlung der im Mai 1912 ausgegebenen 2000 neuen Aktien.
2. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichts über das Rechnungsjahr 1912, gemäss Antrag der Herren Revisoren; Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
3. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Reingewinnes
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1913.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 1. März an auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmrechtsausweise für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 5. bis und mit dem **12. März** während der Geschäftsstunden bezogen werden:

in **Zürich**: an unserer Wertschriftenkasse, sowie bei unsern Depositenkassen Heimplatz, Leonhardsplatz und Industriequartier;

in **Stäfa**: bei unserer Filiale;

in **Basel**: bei der Basler Handelsbank; bei der Schweizerischen Kreditanstalt; bei den Herren A. Sarasin & Co;

in **Bern**: bei der Berner Handelsbank;

in **Genf**: bei der Schweizerischen Kreditanstalt; bei den Herren Hentsch & Co;

in **St. Gallen**: bei den Herren Wegelin & Co.

Bei diesen sämtlichen Stellen sind gleichzeitig auch unser Geschäftsbericht pro 1912 und der Bericht der Herren Revisoren erhältlich. 463 (1039 Z)

Zürich, den 26. Februar 1913.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

E. Usteri-Pestalozzi.

TILIA S. A.

STEFFISBOURG

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués à l'assemblée générale ordinaire, qui aura lieu

Samedi, 15 mars 1913, à 4 heures du soir dans les bureaux de la Société, à Steffisbourg

ORDRE DU JOUR:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport du commissaire des comptes, approbation des comptes de l'exercice 1912, et décharge au conseil d'administration.
3. Fixation du dividende pour 1912.
4. Divers. (445 l)

Messieurs les actionnaires qui voudront prendre part à cette assemblée générale, devront déposer leurs titres **5 jours à l'avance** au siège social de la Société, à Steffisbourg, contre un récépissé constatant le nombre d'actions déposées, et qui tiendra lieu de carte d'admission à cette assemblée.

Il sera envoyé des pouvoirs aux actionnaires qui en feront la demande.

Steffisbourg, le 24 février 1913.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Unfallversicherungs - Aktiengesellschaft

Gegründet 1875 In Winterthur Gegründet 1875

Aktienkapital Franken 10,000,000 Einbezahletes Kapital Franken 5,500,000

Die Gesellschaft schliesst ab gegen feste Prämien:

1. Einzelversicherungen;
2. Reiseversicherungen aller Art;
3. Kollektiv-Versicherungen mit und ohne Deckung der Haftpflicht;
4. Haftpflichtversicherungen nach dem Schweizerischen Obligationenrecht;
5. Diebstahl-Versicherungen;
6. Versicherungen gegen Veruntreuung (f. Geschäftsinhaber);
7. Kautionsversicherungen (Ersatz für Amts- und Dienstkautionen von Beamten, Angestellten, Vertretern, Reisenden etc.).

Direktion der Gesellschaft in Winterthur

Aarau: F. Wirth, Metzgergasse 81.
Basel: E. Imhoff-Settelen & Sohn, Bruderholzstr. 12.
Bern: P. Fricker, Efingerstrasse 4.
Chur: Gebrüder Meisser, Poststrasse.
Genf: M. Roessinger & Cie., Rue Général Dufour, 13.
Lausanne: Buttin & de Bons, 15 Place St-François.
Locarno: J. Rutishauser, Piazza grande.
Luzern: Dr. J. Rynert, Pilatusstrasse 54.
Neuchâtel: J. Lambert, Coq d'Inde 24.
St. Gallen: C. Guggenbühl, Schützengasse 10.
Schaffhausen: O. Türlin, Spitalstrasse. (24')
Winterthur: O. Müller, Bankstrasse 10.
Zürich: J. H. Hoeppli, Bahnhofplatz 1.

Berna Milk Co.

THOUNE

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués à l'assemblée générale ordinaire, qui aura lieu

Samedi, 15 mars 1913, à 2 heures du soir dans les bureaux de la Société, à Thoune

Ordre du jour:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport du commissaire des comptes, approbation des comptes de l'exercice 1912, et décharge du conseil d'administration.
3. Constatation que le capital a été entièrement versé.
4. Fixation du dividende pour 1912.
5. Nomination d'administrateurs, quitus à donner à des administrateurs sortants, et fixation des jetons de présence du conseil.
6. Nomination d'un commissaire des comptes et fixation de sa rémunération.
7. Autorisation d'émission d'obligations.

Messieurs les actionnaires qui voudront prendre part à cette assemblée générale, devront déposer leurs titres **5 jours à l'avance** au siège social de la Société, à Thoune, contre un récépissé constatant le nombre d'actions déposées, et qui tiendra lieu de carte d'admission à cette assemblée.

Il sera envoyé des pouvoirs aux actionnaires qui en feront la demande. (446 l)

Thoune, le 24 février 1913.

Le conseil d'administration.

Bank in Brig

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre den **17. März, nachmittags 4 Uhr**

im Grand Hôtel Couronné & Poste in Brig

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1912 und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
3. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten pro 1913.
4. Statutenrevision. (21504 L) (467.)
5. Erhöhung des Aktienkapitals.

Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung sind gegen Hinterlage der Aktien bis spätestens den **14. März** zu beziehen: In Brig an der Kassa der Bank und in Delsberg bei der Banque du Jura.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht können von den Aktionären vom **8. März** an auf dem Bureau der Bank eingesehen werden.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Elie Perrig.

(668 M) Le notaire (381.)

Jules Mottier

a ouvert son étude à **MONTREUX** Avenue du Kursaal, 17 au 1^{er} étage

Téléphone 648

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt. Bund. Anzeiger für die Stadt, Bern. Intelligenzblatt. Offizielles Schweiz. Kurabuc. Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.

La Suisse.

Patrie Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue.

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.

Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'avis.

Fédération Horlogère.

Biel.

Express.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.

Délemont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Porrentray.

Jura.

Paye.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Textil-Industrie

mit zahlreicher Schweizer-Kundschaft und Uebersee-Export 460 sucht

= Associé =

guter Reisender oder Fabrikleiter bevorzugt. Offerten unter Chiffre Ue 1840 O an Haasenstein & Vogler, Lugano.